

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

Inhaltsverzeichnis	Seite:
OZ (LV-Gruppe)	
	2
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV) DIN 18299	3
0.0 Allgemeines	3
0.1 Angaben zur Baustelle	3
0.2 Zusätzliche allgemeine Angaben zur Ausführung	3
1 Aufzugsanlage	6
1. 1 Aufzug	6
1. 2 Lohnstunden, Dienstleistung	15
3 Wartungsleistungen	18
3. 1 Wartungsleistungen	18
Zusammenstellung	20

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

Vertragliche Regelungen

Bauvorhaben: **Einbau Aufzugsanlage
Wilhelm-Gymnasium -Außenstelle-
Leonhardstraße 12
38102 Braunschweig**



Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

Vertragliche Regelungen

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN (ATV) DIN 18299

Die laufende Nummerierung der nachfolgenden Punkte bezieht sich auf die Vorgaben der VOB/Teil C, DIN 18299 und ist nicht durchlaufend. Für die fehlenden Punkte sind keine Hinweise oder besonderen Angaben erforderlich.

0.0 Allgemeines

Es gelten die für das Gewerk maßgeblichen technischen DIN-, DIN EN- und DIN EN ISO-Normen, zusätzlich alle weiteren einschlägigen und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Normen, Vorschriften, Richtlinien und Hinweise, insbesondere die BGR (Berufsgenossenschaftlichen Regelungen) und die Richtlinien der Landesunfallkasse Niedersachsen.

Die Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft sind Bestandteil und Grundlage des Angebots, ebenso die Baustellenverordnung (Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) in der aktuell gültigen Fassung.

Die in der Leistungsbeschreibung enthaltenen ATV, ZTV, Hinweise, etc. sowie Ausführungsbeschreibungen mit den entsprechenden Forderungen und Texten sind integraler Bestandteil der Kalkulation und sind mit den Einheitspreisen des Angebots abgegolten, auch wenn nicht explizit darauf Bezug genommen wird.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Außenstelle des Wilhelm-Gymnasium-Braunschweig liegt im innerstädtischen Bereich der Stadt Braunschweig in der Leonhardstraße 12, 38102 Braunschweig.
Angrenzend an das Baugrundstück befinden sich hauptsächlich Wohnbebauungen, sowie die Neuapostolische Kirche Braunschweig.

Das Baugrundstück ist lediglich über die Körnerstraße über einen Zufahrtsweg erreichbar.

Die Zuwegung zur Körnerstraße erfolgt über die Helmstedter Str. abzweigend von der östlichen Ringstraße (B4). Der einspurige Zufahrtsweg zur Baustelle führt entlag des Grundstücks/Gebäudes der Neuapostolischen Kirche Braunschweig. Die Durchfahrt zum Baugelände ist begrenzt durch eine bestehende ensemblesgeschützte Einfriedungsmauer des Grundstücks. Die Durchfahrtsbreite beträgt ca. 4,00 m.

0.1.2 Verkehrsverhältnisse/-beschränkungen auf der Baustelle

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen obliegen dem AN. Die für der Verkehr zur Verfügung stehenden Flächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die vorhandener Zufahrtsstraßen und öffentlichen Verkehrswege dürfen nicht beschädigt werden. Alle dafür notwendiger Maßnahmen sind Leistung des AN und mit den Einheitspreisen abgegolten.

0.1.3 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die öffentlichen Verkehrswege sind entsprechend für den Verkehr freizuhalten.

0.1.4 Art, Lage und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen etc.

Durch den Auftraggeber werden keine Transporteinrichtungen, Hebezeuge etc. zur Verfügung gestellt.

0.1.5 Überlassene Räume und Flächen

Es werden keine Räume und Lagerflächen durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Alle notwendiger Lagerflächen und Räume hat der Auftragnehmer selber zu schaffen. Die Kosten dafür sind mit der Einheitspreisen abgegolten.

0.2 Zusätzliche allgemeine Angaben zur Ausführung

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

Vertragliche Regelungen

0.2.1 Allgemeine Anforderungen

a) Allgemeine Angaben

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind:
Aufzugsanlage

Die Gebäudegeometrie ist den beigelegten Grundrissen der Architektur zu entnehmen.
Bei der Ausführung der Leistungen sind VOB/C, sämtliche einschlägige DIN Vorschriften, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und techn. Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller zu beachten.

Die Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Es gelten die technischen Angaben, Richtlinien und Zulassungen der Materialhersteller. Diese sind vor Aufnahme der Arbeiten der Bauleitung des Auftraggebers in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.

b) Unterlagen

Vor Beginn der Arbeiten hat der AN folgende Unterlagen dem AG vorzulegen:

- Werk- und Montageplanung des beauftragten Gewerks, sowie Datenblätter der einzubauenden Komponenten.

Terminplan (Bei Unklarheit über die Terminierung von Vorleistungen (Bauablaufstörungen): Der AN ist dazu verpflichtet die Bauterminplanung in dem Sinne zu fördern, dass er ersatzweise Vorgangsdauern ab Vorliegen der jeweiligen Vorleistung angibt. Er kann die Mitwirkung an der Bauzeitplanung nicht Verweigern, indem er sich darauf beruft, dass zwischenzeitlich nicht klar sei, an welchem Termin die erforderlich Vorleistung vorliegen wird. Er hat den Baufortschritt entsprechend konstruktiv zu fördern.

c) SiGe-Koordinator

- Gemäß der Baustellenverordnung hat der AG einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator eingeschaltet. Den Anweisungen des Koordinierenden (gilt auch für Festlegungen im SiGe-Plan) ist Folge zu leisten. Die getroffenen Vereinbarungen und Leistungen sind einzuhalten.
- Im Zuge der Koordination gemäß Baustellenverordnung verpflichtet sich der AN vor Beginn der Arbeiten, dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:
- Namensliste der Ersthelfer und der Aufsichtsführenden, die auf der Baustelle eingesetzt werden sollen
- Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes gem. Arbeitsschutzgesetz
- Dokumentierte Unterweisungen
- Instandhaltungs- und Prüfnachweise der Arbeitsmittel, soweit diese durch Vorschriften der BG oder andere Vorschriften gefordert werden
- Sachkundenachweis für Eingriffe in den Straßenverkehr, soweit diese aus Gründen der Baustelleneinrichtung notwendig sind

e) Abstimmung mit Anderen

Der AN hat sich mit anderen am Bau Beteiligten abzustimmen. Anderen ausführenden Firmen ist Zutritt zur Baustelle zu gewähren. Grundsätzlich gilt, dass allen anderen am Bau Beteiligten die notwendigen An- und Abfahrten sowie die Ausführung deren Arbeiten ermöglicht werden muss.

Zudem sind technologische Abhängigkeiten zu anderen Gewerken und Festlegungen der Objektüberwachung des AG zu beachten. Dies kann zu in Abschnitte unterteilter Erbringung von in einer Position beschriebenen

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

Vertragliche Regelungen

Leistungen führen (z.B. Herstellen der Unterkonstruktion, der Grundkonstruktion und von Anschlüssen an andere Bauteile jeweils in eigener Zeitfolge).

f) Verkehrsicherung

Jeder AN hat eigenständig für eine geordnete und gefahrlose An- und Abfahrt der Baustelle zu sorgen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens der Straße Hermann-Blenk-Straße und der beengten Baustellensituation, ist bei jedem Passieren der Baustellentore eigenes Personal als Sicherungsposten mit Warnweste gekennzeichnet, aufzustellen bzw. es sind die Vorgaben im Baulogistikhandbuch einzuhalten.

g) Brandschutz

Bei feuergefährlichen Arbeiten, besonders Schweiß-, Flex- und Brennarbeiten sowie der Verwendung von entzündlichen Stoffen sind besondere Sicherheitsmaßnahmen, wie das Bereitstellen von Feuerlöschern einzuhalten. Der Auftragnehmer hat eine Brandwache durchzuführen. Die Arbeiten sind beim AG anzumelden.

h) Messungen und Höhenangaben

Die zur Durchführung der eigenen Leistungen sind erforderlichen Messungen vom AN zu erbringen. Alle Maße und Stückzahlen sind vor Ausführung am Bau selbstverantwortlich zu prüfen.

0.2.2 Technische Anforderungen

Prüflauf Werk- und Montageplanung

Vom AN sind hierfür Zeichnungen anzufertigen. Diese sind in Abstimmung mit dem AG und auf Grundlage der Ausführungsplanung. Mit der Ausführung darf erst begonnen werden, auf Grundlage der vom AG freigegebenen Pläne mit dem Vermerk: "Sichtvermerk. Die Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen wurde geprüft und bestätigt. Die Verantwortung für Richtigkeit und Funktion verbleibt beim Auftragnehmer, die Kommentare sind zu beachten".

Vom AN vorgelegte Pläne erhalten folgenden Freigabestatus:

- Status A: Freigabe zur Ausführung (= gleichgestellter Plan)
- Status B: Freigabe zur Ausführung unter Berücksichtigung der Prüfeinträge des AG
- Status C: Keine Freigabe, Wiedervorlage erforderlich

Ein mit Status B freigegebener Plan entbindet den AN nicht von der Vorlage gleichgestellter Pläne beim AG.

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

1 Aufzugsanlage

1. 1 Aufzug

Ergänzend zur Anlagenbeschreibung besitzt die Anlage folgende Eigenschaften.

Barrierefreiheit: gem. EN 81-70
 Nennlast: 1.000 kg / 13 Personen
 Förderhöhe (FH): 4.290 mm
 Geschwindigkeit: 1 m/s
 Kabinenbreite (KB): 1.100 mm
 Kabinentiefe (KT): 2.100 mm (Krankentrage und Begleitung)
 Kabinenhöhe (KH): 2.200 mm
 lichte Türbreite (TB): 900 mm
 lichte Türhöhe (TH): 2.100 mm
 Schachtkopfhöhe (SK): 3.330 mm verkürzter Schachtkopf
 gem. EN81-20 und AMEV mind. 3.600 mm;
 Schachttiefe (ST): 2.650 mm
 Schachtbreite (SB): 1.650 mm
 Schachtgrube (SG): 1.300 mm
 2 Ladestellen, zweiseitig (Ausgang 0, 1)
 Zugänge Seite A 1
 Zugänge Seite B 1
 bauseitiger Bodenbelag bis ca. 20 mm Höhe

Weitere Technische Spezifikation

Aufzugstyp: Personenaufzug
 Lösungskonzept: Seilaufzug
 Tragmittel: Stahldrahtseile mit Zubehör; Auslegung
 entsprechend technischer Kalkulation und EN 81
 Position Antrieb: Schachtkopf
 Geschwindigkeit: 1 m/s
 Förderhöhe: 4.029mm
 Haltestellen: 2
 Steuerungssystem: Abwärts-Sammelsteuerung Einzelaufzug
 Angewandte Normen: EN 81-20 2020, EN 81-21 2022, EN 81-70
 2021

Schacht

Reduzierte Schachtgrube: Standard Grube

Reduzierter Schachtkopf: Sicherheitseinrichtung zur
 Gewährleistung des Schutzraums auf der Kabine bei geringen
 Schachtkopfhöhen

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Schutzraum-Überwachung: Überwachungsfunktion in der Steuerung zur Sicherstellung ausreichender Schutzräume in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach (vgl. EN 81-21)
 Schachtausführung
 (Wandmaterial): Stahlbeton
 Antriebsdaten
 Antrieb: getriebeloser Synchronmotor
 Antriebsleistung: 5.8kW
 Nennstrom: 14A
 Anlaufstrom: 17A
 Typ Schachtlicht: LED
 Hauptsicherung: 16A
 Netzanschluss: 3 x 400 V / 50 Hz, Gegengewichtsschienen in Standardausführung
 Ausführung Gegengewicht: Gegengewichtseinlagen aus Beton, Dübel mit bauaufsichtlicher Zulassung für die angegebene Schachtausführung

Kabine und Türen

Kabinen-Abmessungen: 1.100 mm Breite x 2100 mm Tiefe x 2.200 mm Höhe
 Türöffnung: 900 mm Breite x 2.100 mm Höhe
 Wartungstableau: Anordnung, von unten gezählt, in Haltestelle 2 ,Montage im Türrahmen integriert, Ausführung in Edelstahl gebürstet
 Türtyp: Automatische Schiebetür, ausgelegt für bis zu 200.000 Türzyklen / Jahr, Laufrollen als kunststoff-ummantelte, kugelgelagerte Profil-Laufrolle, Durchmesser min. 43mm
 2-teilig links öffnende Schiebetür

Kabinentüren

Kabinentür: Ausführung in Edelstahl gebürstet
 Kabinentürschwelle: Stahlprofil mit Aluminiumabdeckung
 Schachttüren
 Türrahmen: Rahmentür
 Schachttür: Ausführung in Edelstahl gebürstet

Aufzugskabine

Oberfläche der Kabinenwände
 Paneelausrichtung: Vertikale Anordnung der Wandpaneele / Wandschotten
 Kabinenwände: Ausführung in Edelstahl gebürstet
 Frontwand: Ausführung in Edelstahl gebürstet
 Spiegel: Rahmenloser Spiegel in Teilbreite und mittlerer Höhe
 Teilbreiter Spiegel

Kabinendecke

Kabinendecke: Abgehängte Decke mit LED-Spots
 farbig lackiertes Stahlblech in RAL-Farbtönen weiß nach Musterkarte , 400 mm x 500 mm

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untertitel: Aufzug				

Kabinenboden

Bodenbelag:Kunststein

Kabinenausstattung

Handlauf: Rund mit abgerundeten Enden, Ø 38 mm,
 Ausführung in Edelstahl gebürstet, Anbringung an der rechten
 Seitenwand

Bedien- und Anzeigeelemente

Kabinentableau

Anzahl Kabinentableaus: 2 Stück

Kabinentableau: Ausführung und Material: Kabinentableau mit
 schwarz-weißem LCD-Display

Teilhoch,aufgesetzt montiert,gebürsteter Edelstahl mit
 silberfarbigem Finish (AISI304), Runde Kurzhubtaster mit
 optischer Kommandoregistrierung, Quittierung der Rufannahme
 durch weiße Taster Beleuchtung, Taster mit taktiler
 Beschriftung, Taster mit grünem Ring zur Kennzeichnung der
 Haupthaltestelle,Schutzart IP20

Weitere Funktionen: Indirekte Durchladung, keine Etage mit
 zwei Zugängen

Akustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen und
 in der Kabine

2. Kabinentableau: Horizontales Kabinentableau aus
 gebürstetem Edelstahl gemäß EN 81-70

Haltestellentableaus

Außenrufe: aufgesetzt montiertes Ruftableau gemäß

Musterkarte AN,Montage der Tableaus am

Türrahmen,Deckplatte in silberfarbigem, gebürstetem Edelstahl
 (AISI304),Runde Kurzhubtaster,Quittierung der Rufannahme
 durch weiße Beleuchtung am Taster,mit Braille-
 Schrift,Schutzart IP20

Funktionalität: Freigabe der verriegelten Außenrufen über
 Schlüsselschalter (Profilhalbzylinder)

Schlüsselschalter als Profil-Halbzylinder, inkl. 3 Schlüssel je
 Schließung

Akustische Quittierung der Rufannahme in den Haltestellen und
 in der Kabine

Sperrung von Außenrufen, Freigabe der verriegelten Etagenrufe

Fahrtrichtungsanzeige

Ausführung und Material: Fahrtrichtungsanzeigen in allen
 Haltestellen, Stand- und Weiterfahrtsanzeige, Ausführung und
 Design passend zum Kabinentableau und den Außenrufen,
 Deckplatte aus bruchsaurem und stoßfestem Polycarbonat,
 Haltestellensignalisation im Türrahmen integriert

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Untertitel: Aufzug			in EUR	in EUR

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Brandfallsteuerung:

Die Aufzugsanlage ist mit folgender Brandfallsteuerung auszuführen:

Bei Ansprechen eines Brandmelders fährt der Aufzug in das Erdgeschoss, die Türen öffnen automatisch und verbleiben im geöffneten Zustand.

Im Bereich der Fahrschachttüren aller Aufzüge müssen an jedem Haltepunkt Hinweisschilder mit dem Wortlaut "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" angebracht werden, gleichermaßen ist vorstehende Kennzeichnung in den Kabinen vorzusehen.

1. 1. 10

Personen-/Lastenaufzug

Personen-/Lastenaufzug nach Aufzugsverordnung, Ausführung nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU und DIN EN 81-20 oder bei Abweichung von der DIN EN 81-20 Ersatzmaßnahmen zur Erfüllung der Aufzugs-Richtlinie 2014/33/EU, mit Konformitätserklärung und allen für das erstmalige in Verkehr bringen und die unmittelbare, sofortige Verwendung durch die Benutzer erforderlichen Unterlagen (z. B. Abnahmebescheinigungen, Nachweise zu Qualitätssicherungsverfahren), einschl. erforderlicher Prüfungen für die Endabnahme nach 2014/33/EU durch eine Benannte Stelle aus der europäischen Nando-Datenbank oder durch Montagebetrieb mit Zertifikat, sämtliche Unterlagen, Bescheinigungen und Dokumentationen in deutscher Sprache jeweils 3-fach, Gestaltung der Zugänge für Personen mit Behinderungen DIN EN 81-70, Brandfallsteuerung gem. DIN EN 81-73 inkl. Funktionsprüfung in Abstimmung mit dem Gewerk Brandmeldetechnik, Korrosionsschutz für sämtliche Stahlteile, die zur Leistung des AN gehören, mit Ausnahme der funktionsbedingt blanken Flächen, Beschädigungen des Korrosionsschutzes sind nach der Montage auszubessern, als Grundbeschichtung, Qualität für alle Deckbeschichtungsarten geeignet.

Die Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme nach Paragraph 15 der Betriebssicherheitsverordnung ist durch den AN zu veranlassen und in der Position mit einzukalkulieren. Ausführung gemäß Zeichnung und der zuvor in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Anlagenbeschreibung sowie der zusammengefassten technischen Daten.

Lieferung, betriebsfertige Montage und Inverkehrbringung inkl. aller notwendigen Abnahmen und der dafür benötigten Hilfsmittel, Beurteilungen und Anträge.

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

Preisangabe ohne Schachttüren, diese sind in den Folgepositionen separat zu bepreisen. Das integrierte Servicepanel im obersten Halt ist in Edelstahl, feinschliff zu kalkulieren.

1 St

1. 1. 20

Einbauteile Aufzug

Liefen aller erforderlichen Einbauteile für die angebotene Aufzugsanlage an das Rohbauunternehmen.

- Min. 4 Lastösen bzw. Schachtschlingen sind entsprechend den statischen Erfordernissen dauerhaft und fachgerecht im Bauwerk (Decke) zu verankern.
- Halfenschienen gem. zu erstellenden Werks- und Montageplanung

Alle Materialien, Befestigungsmittel, Prüfungen, Nachweise sind vollständig im Einheitspreis enthalten.

1 psch

1. 1. 30

Schlüsselschalter

Schlüsselschalter in Edelstahloptik für den bündigen Einbau in die Mauerumfassungszargen der jeweiligen Etagen.

Funktion: Aufzugruf in den Etagen durch berechtigte Personen (Lehrende, Begleitpersonen).

Zu kalkulieren einschl.:

Montage in den Umfassungszargen ("Unterputz"),

- Schlüssel je Schalter,
-
- Programmierung der Aufzugssteuerung.
-

Schlüsselschalter als Profil-Halbzylinder, inkl. 3 Schlüssel je Schließung

2 St

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 1. 40	Schachttür, Edelstahl feinschliff Schachttür, seitlich schließend aus Edelstahl mit Feinschliff in Korngröße nach Bemusterung mit Bauherrschaft und Objektplanung Schachttür mind. in der Brandschutzqualität E30	2	St	.....	.....
1. 1. 50	Mauerumfassungszarge dreiseitig umlaufend Mauerumfassungszarge je Portalöffnung in gleicher Materialqualität und -optik der Portaltüren. Dreiseitig umlaufend (jeweils seitlich und im Bereich des Türsturzes). Umlaufend 25cm mit ebenen Übergängen an den Stoßkanten der anliegenden Umfassungszargen. Zu kalkulieren einschl. Montage in Abstimmungen mit dem Gewerk-Bau, • bündigem Einbau des Schlüsselschalters auf Normhöhe bzw. gemäß bestätigter Bemusterung, • • notwendiger Anpass- und Zuschnittarbeiten am Objekt auf der Baustelle. • Die Positionierung der Einbauteile in den Umfassungszargen erfolgt in Abstimmung mit dem AG vor der Fertigung, Lieferung und Montage.	2	St	.....	.....
1. 1. 60	Schutzmatten Schutzhängematten zum Schutz der Kabinenwände für Umzüge, leichte Bauarbeiten etc. inkl. Befestigungsset, Tragetasche und Befestigungsmöglichkeiten via Haken oder Tenaxverschlüssen im Fahrkorb. Lieferung und Montage	1	St	.....	.....
1. 1. 70	Schlüsseltresor Lieferung und Einbau eines Schlüsseltresors für den schnellen Zugriff auf Objekt- und ggf. Maschinenraumschlüssel.	1	St	.....	.....

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 1. 80	Verschluss Rauchabzugsöff. Handausl. Schachtentrauchung Verschluss für die Rauchabzugsöffnung des Schachtes (EnEV-Kit), mit Handauslöser sowie selbsttätiger Auslösung des Öffnungsvorganges durch Rauchdetektion passend zu den baulichen gegebenheiten des Rohbauschachtes im Fahrtschacht, Temperatursensor, CO2-Detektor, mit bauaufsichtlicher Zulassung, Verschlusslamellen isoliert, mit potentialfreiem Eingang zur Auslösung durch eine übergeordnete Gefahren(Brand-)meldeanlage sowie potentialfreiem Ausgang als Wechsler zur Meldung an eine übergeordnete Gefahren(Brand-)meldeanlage, Anzahl der Verschlüsse 1 St Ausführung. via EnEV-Kit, gem LBO mind. 2,5% d. Schachtquerschnitts bzw. mind. 0,10 m² Beistellung der Wetterschutzhaube zur bauseitigen Montage. Breite: 480 mm Länge: 560 mm Lieferung und betriebsfertige Montage EnEV-Kit	1	St	.....	.....
1. 1. 90	Wetterschutzhaube Lieferung einer zur vorgenannten Positionen passenden Wetterschutzhaube für gedämmten Flachdach (Neigung 5-15%) als aus dem Zubehör des EnEV-Kit zur bauseitigen Montage. Lieferung zur bauseitigen Montage	1	St	.....	.....
1. 1. 100	Dokumentation Herstellung umfassender Bestands- und Revisionsunterlagen für die Aufzugsanlagen und deren Komponenten; auch mit Einarbeitung der Dokumentationen eventueller Vorgewerke (z.B. Erdungsanlagen im Rohbau), entsprechend den Vorbemerkungen und - Installationspläne M 1:50 - Aufbau- bzw Detailzeichnungen - Mess- und Prüfprotolle - Zulassungsbescheinigungen - Bauteillisten - Prüfprotokolle				

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Aufzug	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	--	-------	----	-------------------------	------------------------

- Inbetriebnahmeprotokoll
- Technische Daten / Datenblätter

Die Fahrschachtwände müssen als raumabschließende Bauteile in Gebäuden der Gebäudeklasse 3 mindestens feuerhemmend sein

Übergabe der Unterlagen in digitale Version.

Pläne / CAD-Dateien im DWG und PDF-Format:

Die Bestandspläne müssen neben den CAD-Formaten im Format pdf übergeben werden.
 CAD-Formate (dxf, dwg) müssen einschl. der festgelegten ppt-, pcp-, cfg- und ctb-Dateien (Stiftzuweisungen), Referenzen) sowie der Plot-Funktionen maßstabsgetreu im Vektorformat unter Beibehaltung der Strichstärken und Strichfarben übergeben werden

Hinweis:

Die Ausführungszeichnungen werden an den AN im PDF-Format übergeben.

Der AN hat min. 2 Wochen vor der förmlichen Abnahme dem AG einen Satz Unterlagen in Papierform zu übergeben, die dann von der Objektüberwachung und dem AG geprüft werden. (einschl. digitale Zeichnungen).

Sofern die Unterlagen nicht vollständig von der Objektüberwachung geprüft zur Abnahme aus Gründen, die der AN zu vertreten hat (z.B. gar nicht oder verspätet oder unvollständig eingereichte Unterlagen) vorliegen, wird die Abnahme nach § 12 Nr. 3 VOB/B verweigert.

Die Vorgabe des Inhaltsverzeichnisses und die Inhalte der Revision sind rechtzeitig einzureichen und vom Bauherrn freigeben zu lassen.

1 St

Summe 1. 1

Aufzug

.....

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Lohnstunden, Dienstleistung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 2 Lohnstunden, Dienstleistung

1. 2. 10 Behördliche Abnahmen

Alle notwendigen behördliche Abnahmen je Anlage wie:

- Bauamt
- Sachverständiger
- Brandschutzverständiger usw.

Es ist in Gegenwart des AN eine Abnahme- und Funktionsprüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle vorzunehmen.

Durch den AN sind die für die Abnahme erforderlichen Genehmigungen, Prüfungen und Abnahmen zu koordinieren. Ebenfalls sind die für die Abnahme erforderlichen Unterlagen auszufertigen und vorzulegen, einschließlich eigenem Personal- aufwand für die Abwicklung, erforderlichen Materialien und Geräten, sowie Begleitung des/der Sachverständigen

Der Prüfer/Zulassungsstelle der zuständigen Behörden sind vom AN in Abstimmung mit dem AG einzuladen und ggf. zu vergüten.

Dem AG muss durch rechtzeitige Anmeldung des Prüfungs-termines die Möglichkeit gegeben werden, an der Abnahmeprüfung teilnehmen zu können.

Zur Beantragung der Abnahme muss der AN nachweisen, dass alle erforderlichen Leistungen abgeschlossen sind und die vertraglich erforderlichen Unterlagen vorliegen und die erforderlichen Messungen vorgenommen wurden.

Es sind alle für die Prüfung bzw. Abnahme auftretenden Kosten für z.B. Prüfgebühren, Prüfbuch usw. zu berücksichtigen.

Zur möglichen, zeitlichen Staffelung der Inbetriebnahmen sind die Abnahmen bewusst je Anlage anzubieten.

Komplette Abnahme, inkl. aller Nebenleistungen, einschließlich Erstellung eines Abnahmeprotokolls (3-fach)

Die bei dieser Prüfung/Abnahme festgestellten Mängel sind auf Kosten des AN zu beseitigen.

Zur Feststellung der Mängelbeseitigung ist eine Nachprüfung durch den Sachverständigen nachzuweisen.

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Lohnstunden, Dienstleistung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

Weiter Wiederholungsprüfungen gehen zu Lasten des AN.

1 St

Stundenverrechnungssätze (StVS)
 Die anzugebenden Kosten für von der Bauüberwachung angeordnete zusätzliche und noch nicht vorhersehbare Stundenlohnarbeiten sind als feste Verrechnungssätze (EUR/Arbeitsstunden gem. §15, Ziff.1 VOB/B) anzubieten. In diesen sind unaufgegliedert die Lohn-, Gehalts- und Nebenkosten enthalten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags-, und Feiertagsarbeiten sind nicht in die Verrechnungs- sätzen einzubeziehen. sondern ggf. gesondert aufzuweisen. Wegezeiten werden nicht vergütet. Stundenlohnarbeiten sind nur nach Aufforderung der Bauüberwachung auszuführen. Sie sind auf einem Nachweiszettel detailliert mit Namensangabe und Berufsgruppe sowie der im einzelnen verbrauchten Materialien zu erfassen. Die Stundennachweiszettel sind der Bauleitung täglich, vom vorhergehenden Tage, zur Anerkennung vorzulegen. Der Bieter erklärt durch Unterschrift des Angebotes, daß die Stundensätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden gelten.

1. 2. 20 StVS mit dem Tätigkeitsbild Servicetechniker
Stundenlohnarbeiten Servicetechniker
 Stundenlohnarbeiten Servicetechniker
 Für Änderungsarbeiten während der Bauphase oder für zeitlich kritische Korrekturen der Installation sind die Kosten für zu leistende Servicetechnikerstunden anzubieten . Die Leistungen sind nur auf Anweisung der Bauleitung zu erbringen. Eine Abrechnung erfolgt nur durch Bestätigung der Bauleitung.

2 h

1. 2. 30 StVS mit dem Tätigkeitsbild Obermonteur / Montageleiter
Stundenlohnarbeiten Obermonteur
 Stundenlohnarbeiten Obermonteur
 Für Änderungsarbeiten während der Bauphase oder für zeitlich kritische Korrekturen der Installation sind die Kosten für zu leistende Obermonteurstunden anzubieten . Die Leistungen sind nur auf Anweisung der Bauleitung zu erbringen . Eine Abrechnung erfolgt nur durch Bestätigung der Bauleitung.

2 h

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Aufzugsanlage Untertitel: Lohnstunden, Dienstleistung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1. 2. 40	StVS mit dem Tätigkeitsbild Monteurhelfer Stundenlohnarbeiten Monteurhelfer Stundenlohnarbeiten Obermonteur Für Änderungsarbeiten während der Bauphase oder für zeitlich kritische Korrekturen der Installation sind die Kosten für zu leistende Obermonteurstunden anzubieten . Die Leistungen sind nur auf Anweisung der Bauleitung zu erbringen . Eine Abrechnung erfolgt nur durch Bestätigung der Bauleitung.	2	h	.....	.....
Summe 1. 2	Lohnstunden, Dienstleistung				.....
Summe 1	Aufzugsanlage				.....

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Wartungsleistungen Untertitel: Wartungsleistungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	---	-------	----	-------------------------	------------------------

3 Wartungsleistungen

3. 1 Wartungsleistungen

Wartungsvertrag für die Dauer der Verjährungsfrist zur
 Mängelbeseitigung (4 Jahre) gemäß VOB/B § 13:
 Die nachfolgend beschriebenen Wartungsleistungen sind für die
 in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen
 betriebstechnischen Anlagen bestimmt.
 Die Wartung gemäß VOB/B § 13 muss alle Arbeiten
 umfassen, die zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und
 Funktionsfähigkeit der Anlagen erforderlich sind.
 Der Auftragsumfang umfasst alle gelieferten Anlagen und
 Anlagenteile des Auftragnehmers (AN).
 Sie sind in der vom AN als Bestandteil der
 Bedienungs- und Wartungsanleitung mit zuliefernden
 Bestandsliste zu erfassen.
 Der Wartungsumfang ergibt sich aus den Wartungs- und
 Inspektionsanweisungen und den aktuellen AMEV Vorgaben,
 die der AN als Bestandteil der Bedienungs- und
 Wartungsanleitung ausgefüllt mitzuliefern hat. Anlagen und
 Komponenten die nicht in den Arbeitskarten nach AMEV
 enthalten sind, werden vom AN sinngemäß ergänzt. Grundlage
 sind entsprechende DIN-, VDI- und VDE- Regelwerke.
 Es ist die gemäß der Unterlagen des AN erforderlichen Anzahl
 von Wartungen/ Teilwartungen durchzuführen.
 Dass die erforderlichen Wartungen/ Teilwartungen zeitgerecht
 durchgeführt werden, ist vom AN zu überwachen und auf
 Anforderung nachzuweisen.
 Dieser Wartungsvertrag gilt für den Zeitraum der vereinbarten
 Verjährungsfrist.
 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre. Die
 Frist beginnt mit der Abnahme der
 gesamten Leistung.
 Die v.g. Festlegungen sind Bestandteil des abzuschließenden
 Wartungsvertrages.
 Bei der Wertung des Angebotes werden die Wartungskosten
 für den Zeitraum der Verjährungsfrist in voller Höhe
 berücksichtigt.
 Es ist der Einheitspreis pro Jahr anzugeben.

3. 1. 10 Jahrespreis Wartung

Durchführung der vorbeugenden Instandhaltung der
 angebotenen Aufzugsanlage für die Dauer von einem Jahr.
 Die Wartung ist mindestens 4-mal jährlich durch qualifiziertes
 Fachpersonal gemäß den Anforderungen der

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
 Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
 LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
 LV-Datum : 20.08.2026

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Wartungsleistungen	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untertitel: Wartungsleistungen				

DIN EN 13015 Instandhaltung von Aufzügen und Fahrtreppen
 Regeln für Instandhaltungsanweisungen,
 DIN EN 81-20 Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den
 Einbau von Aufzügen, Personen und Lastenaufzüge
 DIN EN 81-50 Prüfungen, Berechnungen und
 Konstruktionsregeln von Aufzugskomponenten

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in der jeweils
 gültigen Fassung

TRBS 3121 Betrieb von Aufzugsanlagen den jeweils gültigen
 AMEV-Empfehlungen Aufzüge.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

Überprüfung aller sicherheitsrelevanten Einrichtungen,
 Funktionskontrolle der Steuerung, Antriebs- und Türsysteme,
 Kontrolle der Fang-, Brems- und Sicherheitseinrichtungen,
 Überprüfung des Zwei-Wege-Notrufsystems,
 Reinigung, Schmierung und Nachstellung der erforderlichen
 Bauteile, Dokumentation sämtlicher Wartungsleistungen im
 Betriebs- bzw. Wartungsbuch,
 Meldung festgestellter Mängel mit Handlungsempfehlung.

Sämtliche Arbeits-, Fahrt- und Nebenkosten für die
 planmäßige Wartung sind in die Jahrespauschale
 einzukalkulieren. Ersatzteile und Reparaturleistungen werden
 gesondert vergütet.

4 St

3. 1. 20

Aufzugsnotruf, Jahrespreis

Jährlicher Preis für die Notrufweiterleitung nach EN 81-28, an
 die ständig besetzte Servicezentrale des
 Aufzugsunternehmens, inkl. elektrischer
 Missbrauchsserkennung, GSM-Modul und den jährliches
 KOSTEN für die entsprechende SIM-Karte.

1 St

Summe 3. 1 Wartungsleistungen

Summe 3 Wartungsleistungen

Auftraggeber : Fachbereich Gebäudemanagement
Projekt : 00413 Wilhelm-Gymnasium
LV : 20260820 Einbau Aufzugsanlage (NE-0117)
LV-Datum : 20.08.2026

Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ (LV-Gruppe)		in EUR
1. 1	Aufzug	.....
1. 2	Lohnstunden, Dienstleistung	.....
1	Aufzugsanlage	.....
3. 1	Wartungsleistungen	.....
3	Wartungsleistungen	.....

1	Aufzugsanlage	.....
3	Wartungsleistungen	.....

[illegible]

Druckdatum: 02.09.2026